



SÜDWEST
DEUTSCHER
KAMMERCHOR
TÜBINGEN

Aus dem Dunkel ins Licht

Chormusik zum Advent

Werke von Schütz, Lechner, Duruflé,
Arnesen u. a.

Südwestdeutscher Kammerchor
Tübingen

Leitung: Judith Mohr

Sa 10.12.2022, 19 Uhr
Peter- und Paulskirche, Mössingen

So 11.12.2022, 18 Uhr
Kirche St. Michael, Tübingen

Eintritt frei · Spenden willkommen

„Aus dem Dunkel ins Licht“ Chormusik zum Advent

Sehr geehrtes Publikum,

„Aus dem Dunkel ins Licht“ – Es ist mittlerweile fast zweieinhalb Jahre her, dass wir, der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen, mit viel Vorfreude und Optimismus nach dem ersten Corona-Lockdown wieder angefangen hatten zu proben, um ein Adventskonzert vorzubereiten. Damals – im Juli 2020 – hatten wir es uns als Ziel gesetzt, so schnell wie möglich wieder mit einem Konzertprogramm auf der Bühne zu stehen und in schwierigen Zeiten für unser Publikum zu singen, zur Not auch in kleineren Formationen. Leider wurden wir erneut in unserer Arbeit unterbrochen und der nächste Lockdown zwang auch uns erst einmal zum Schweigen. Jedoch nicht allzu lange und wir durften in der Tübinger „Motette“ singen sowie danach wieder fast unseren gewohnten Proben- und Konzertrhythmus aufnehmen. Es war schnell klar, dass wir auch noch die Musik aufführen möchten, die wir ursprünglich mal für einen früheren Termin geplant hatten. Und so kommen wir nun endlich dazu, zwei Jahre später unser Programm „Aus dem Dunkel ins Licht“ zu musizieren.

Heute, im Advent 2022, scheinen die Gedanken und Sorgen aus dem Jahre 2020 vielleicht nicht ganz verschwunden zu sein. Aber sie wurden mit Sicherheit von neuen Themen und Sorgen überlagert. Das Jahr 2022 hat viele Ereignisse mit sich gebracht, die die Welt eines jeden einzelnen von uns sehr beeinflusst haben. Der Krieg in der Ukraine, Begegnungen mit Geflüchteten, die wirtschaftlichen Auswirkungen, die Sorge während der Pandemie um die eigene Gesundheit oder die von Familie und Freunden, Bilder von Naturkatastrophen etc. All das hat uns in diesem Jahr sehr bewegt. Wann war es passender, im Advent Licht zu bringen und für eine Stunde mit Musik Hoffnung zum Klingen zu bringen?

Die Musik, die Sie heute Abend hören, ist über die letzten 600 Jahre verteilt entstanden und mit Sicherheit auch in sehr dunklen Stunden gesungen worden. Schütz, Duruflé und auch Lauridsen leben oder haben in Zeiten gelebt, die immer wieder von Kriegen und Krisen beeinflusst waren. Lechner, Becker und all die anderen Komponisten dieses Konzertes werden ebenso gesellschaftliche Unruhen erlebt haben; so hat Arnesen einen Text vertont, der im Konzentrationslager während des zweiten Weltkriegs entstanden ist. Doch all diesen Komponisten ist gemeinsam, dass sie Texte vertont haben, die das Licht in seiner vielfachen symbolischen Bedeutung in den Vordergrund stellen. Sei es im adventlichen Sinne auch mit dem Warten verbunden, so ist die Hoffnung auf das Licht und die Gewissheit, dass es kommen wird, allgegenwärtig.

Dies verbindet uns in unseren Tagen mit der Musik aus dem 16. Jahrhundert. Es ist tröstlich und hoffnungsvoll, dass wir auch in dunklen Stunden die Musik des Lichts haben und singen können. Und so möchten wir diese Musik heute erklingen lassen – als ein adventliches Hoffen und Warten auf das weihnachtliche Licht! *Judith Mohr*

Das ist je gewisslich wahr

für 6-stimmigen Chor (SWV 388)

Das ist je gewisslich wahr und ein teuer wertes Wort,
dass Christus Jesus kommen ist in die Welt,
die Sünder selig zu machen, unter welchen ich der vornehmste bin.

Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, auf dass an mir vornehmlich Jesus Christus
erzeigte alle Geduld zum Exempel denen, die an ihn glauben sollen zum ewigen Leben.

Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren und allein Weisen
sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen.

Tim 1,15-17

Heinrich Schütz (1585-1672)

Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit

aus: Neue Deutsche Lieder (1582)
für 5-stimmigen gemischten Chor a cappella

Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit, der uns von Anfang ist bereit,
schein uns, du klare Sonnen, auf dass wir zu dir kommen
und wandeln bei dem schönen Licht, zu dem wir in der Tauf verpflicht;
du allerhöchster Jesu Christ, lass uns niemand abwenden,
dieweil du selb die Sonnen bist, halt uns in deinen Händen
und führ uns aus dem finstern Tal in deinen königlichen Saal,
dass wir dich sehen allzumal.

Paul Dulner (um 1530-1596)

Leonhard Lechner (ca. 1553-1606)

Das Volk, das im Finstern wandelt

für 4-stimmigen gemischten Chor a cappella

Das Volk, das im Finstern wandelt, es sieht ein großes Licht.

Jes 9,2

Choral:

Vom Himmel hoch, da komm ich her. Ich bring' euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel, davon ich sing und sagen will.

Uns ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn,
Ein Kindelein, so zart und fein, das soll mein Freud und Wonne sein.

nach Lk 2,10-11

Albert Becker (1834-1899)

O nata lux

für 5-stimmigen gemischten Chor a cappella

O nata lux de lumine,
Jesu redemptor saeculi,
Dignare clemens supplicum
Laudes precesque sumere.
Qui carne quondam contegi
Dignatus es pro perditis,
Nos membra confer effici
Tui beati corporis.

Thomas Tallis (1505-1585)

O Licht, aus dem Licht geboren,
Jesus, Erlöser der Welt,
nimm barmherzig Lobpreis
und Gebete der Bittenden an.
Der du dich einst herabließest,
Fleisch zu werden für die Verlorenen,
bewirke, dass wir Glieder
deines gesegneten Leibes werden.

Hymnus zum Fest der Verklärung Christi

Even when He is silent (2011)

für gemischten Chor a cappella

I believe in the sun,
even when it's not shining.
I believe in love,
even when I feel it not.
I believe in God, even when He is silent.

Kim André Arnesen (*1980)

Ich glaube an die Sonne,
auch wenn sie nicht scheint.
Ich glaube an die Liebe,
auch wenn ich sie nicht fühle.
Ich glaube an Gott, auch wenn Er schweigt.

Verfasser unbekannt (20. Jhd.)

Ex Sion

aus 9 Adventsmotetten op. 176 Nr. 4
für gemischten Chor a cappella

Ex Sion species decoris eius :
Deus manifeste veniet.
Congregate illi sanctos eius,
qui ordinaverunt testamentum eius super
sacrificia.
Laetatus sum in his quae dicta sunt mihi,
alleluja,
in domum Domini ibimus, alleluja.

Josef Gabriel Rheinberger

(1839-1901)

Vom Zion her, der Krone seiner Schönheit,
geht Gott strahlend auf.
Versammelt ihm seine Frommen,
die seinen Bund mit ihm schlossen beim
Opfer.
Ich freute mich über die, so mir sagten,
alleluja,
Lasst uns ins Haus des HERRN gehen!

nach Ps. 49.2.5; Ps. 121.1

O lux beatissima (2002)

für gemischten Chor a cappella

O lux beatissima,
reple cordis intima
tuorum fidelium.
Sine tuo numine
nihil est in homine,
nihil est innoxium.

Howard Helvey (*1968)

O du Licht der Seligkeit,
Mach dir unser Herz bereit,
Dring in unsre Seelen ein!
Ohne Dein lebendig Wehn
Nichts im Menschen kann bestehn,
Nichts ohn' Fehl und Makel sein.

aus dem Hymnus "Veni Sancte Spiritus"

Quatre Motets sur des thèmes grégoriens

für gemischten Chor a cappella

1. Ubi caritas

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.

Congregavit nos in unum Christi amor.

Exsultemus

et in ipso jucundemur.

Timeamus et amemus

Deum vivum.

Et ex corde diligamus nos sincero.

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.

Amen.

Maurice Duruflé (1902-1986)

Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.
Die Liebe Christi vereinigte uns in eins.
Lasst uns jauchzen
und uns in ihm freuen.
Lasst uns fürchten und lieben
den lebendigen Gott
Und von Herzen uns aufrichtig lieben.
Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.
Amen.

Antiphon

(Liturgie des Gründonnerstags)

2. Tota pulchra es

für 3-stimmigen Frauenchor

Tota pulchra es, Maria,
et macula originalis non est in te.
Vestimentum tuum candidum
quasi nix, et facies tua sicut sol.
Tota pulchra es, Maria,
et macula originalis non est in te.
Tu gloria Jerusalem, tu laetitia Israel,
tu honorificentia populi nostri.
Tota pulchra es, Maria.

Ganz schön bist Du, Maria,
und der Erbschuld Makel ist nicht in dir.
Deine Kleider sind hell wie Schnee,
und Deine Gestalt wie die Sonne.

Ganz schön bist Du, Maria,
und der Erbschuld Makel ist nicht in dir.
Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude
Israels, du die Ehre unseres Volkes.

Ganz schön bist Du, Maria. *altchristl. Gebet*
nach Hld 4,7; Mt 17,2; Jdt 15,9

3. Tu es Petrus

Tu es Petrus,
et super hanc petram
aedificabo ecclesiam meam.

Du bist Petrus,
und auf diesen Felsen
will ich meine Kirche bauen.

Mt 16,18

4. Tantum ergo

Tantum ergo sacramentum
veneremur cernui,
et antiquum documentum
novo cedat ritui.
Praestet fides supplementum
sensuum defectui.

Kommt und lasst uns tief verehren
ein so großes Sakrament,
dieser Bund wird ewig währen,
und der alte hat ein End.
Unser Glaube soll uns lehren,
was das Auge nicht erkennt. *Thomas v. Aquin*

Meine Seele erhebet den Herren Heinrich Schütz (1585-1672)

für 4-stimmigen Chor (SWV 426)

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.

Denn er hat seine elende Magd angesehen:
siehe, von nun an werden mich selig preisen alle, alle Kindeskind.

Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm, er zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl, und erhöhet die Niedrigen;
die Hungrigen fülltet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er geredt hat unsren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. *Lk 1,46-55*

Ihr Himmel, tauet hernieder

für 4-stimmigen gemischten Chor a cappella

Albert Becker (1834-1899)

Ihr Himmel, tauet hernieder, und ihr Wolken, regnet Gerechtigkeit!

Es tue sich auf die Erde und bringe Heil.

Jes 45,8

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste;
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O nata lux (1997)
für gemischten Chor a cappella

Text s.o. bei Thomas Tallis.

Morten Lauridsen (*1943)

**Ich danke dem Herrn
von ganzen Herzen**
für 4-stimmigen Chor (SWV 424)

Ich danke dem Herrn von ganzen Herzen im Rath der Frommen und in der Gemeine.
Groß sind die Werke des Herren, wer ihr achtet, der hat eitel Lust dran.
Was er ordnet, das ist löblich und herrlich, und seine Gerechtigkeit währet ewiglich.
Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.
Er giebet Speise denen, so ihn fürchten; er gedenket ewiglich an seinen Bund.
Er lässt verkündigen seine gewaltigen Thaten seinem Volk,
dass er ihnen gebe das Erbe der Heiden.
Die Werk seiner Hände sind Wahrheit und Recht; alle seine Gebote sind rechtschaffen.
Sie werden erhalten immer und ewiglich und geschehen treulich und redlich.
Er sendet eine Erlösung seinem Volk; er verheißet, dass sein Bund ewiglich bleiben soll.
Heilig, heilig und hehr ist sein Name.
Die Furcht des Herren ist der Weisheit Anfang; das ist eine feine Klugheit,
wer darnach thut; des Lob bleibet ewiglich.
Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ps 111

* * *

VORSCHAU 2023

„HEAR MY PRAYER“ A-CAPPELLA-WERKE ZUR PASSION

Samstag, 1.4.2023 | 19 Uhr | Hohenkreuz-Kirche Esslingen Seracher Straße 2-4
Sonntag, 2.4.2023 | 19 Uhr | Eberhardskirche Tübingen Eugenstr. 21

GEISTLICHE CHORMUSIK

Sonntag, 2.7.2023 | Stiftskirche Weinstadt-Beutelsbach Bundschnuhweg 4
Sonntag, 24.9.2023 | 18 Uhr | Kath. Kirche St. Michael Tübingen Hechinger Str. 45

ETHEL SMYTH: KYRIE UND GLORIA AUS „MASS IN D“

Samstag, 7.10.2023 | 20 Uhr | Stiftskirche Tübingen
(im Rahmen des Komponistinnenfests 2023 Tübingen)



Bild: Christina Jetter-Staib

Der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen mit rund 35 Sängerinnen und Sängern erarbeitet in monatlichen Probenphasen a-cappella-Werke und Oratorien von der Renaissance bis zur Moderne. Das Zusammenspiel von Musik und Text, kammermusikalische Transparenz, prägnanter Ausdruck und historische Authentizität zeichnen den Chorklang aus.

2017 gestaltete der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen das Preisträger-Konzert für Wolfgang Rihm beim Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd mit, 2018 wirkte er beim Bachfest der Neuen Bachgesellschaft in Tübingen mit.

Der Südwestdeutsche Kammerchor ist Mitglied im Verband Deutscher KonzertChöre.



Bild: Sharon Nathan

Judith Mohr studierte Chorleitung bei Professor Marcus Creed an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und schloss ihr Masterstudium bei Professor Denis Rouger an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Sommer 2018 mit Auszeichnung ab. Die Stipendiatin der Chorakademie des SWR-Vokalensembles (2016-2018) war Mitglied des Dirigentenforums Chor des Deutschen Musikrates; sie gehört dem Präsidium des im März 2019 gegründeten Bundesmusikverbandes Chor und Orchester (BMCO) an. Einstudierungen führten sie zur WDR Chorakademie sowie zum SWR Vokalensemble. Als freiberufliche Chorleiterin leitet sie neben dem Südwestdeutschen Kammerchor Tübingen auch den Kölner Kammerchor CONSTANT (seit 2015) und den Oratorienchor Brühl (seit 2019). Seit 2021 ist Judith Mohr Dozentin an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie als Lehrbeauftragte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim tätig.

* * *

+ + + Besuchen Sie uns auch im Internet: www.swdk.de + + +

Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung unserer Chorarbeit!

SÜDWESTDEUTSCHER KAMMERCHOR TÜBINGEN E.V.

Verehrte Musikbegeisterte,

im Herbst 1984 wurde der Verein SÜDWESTDEUTSCHER KAMMERCHOR TÜBINGEN E.V. gegründet. Er unterstützt die Chorarbeit und nimmt organisatorische Aufgaben wahr.

Ohne finanzielle Hilfen von öffentlicher und privater Seite sind Konzerte, Ergebnis intensiver Chorarbeit, nicht durchführbar. Über den Verein haben Sie die Möglichkeit, die Tätigkeit des Südwestdeutschen Kammerchores durch Spenden oder durch Ihre Mitgliedschaft zu unterstützen.

Sie können dem SÜDWESTDEUTSCHEN KAMMERCHOR TÜBINGEN E.V. als förderndes Mitglied beitreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich mindestens 45,- €. Sie werden dann frühzeitig über Konzerte informiert und können ermäßigte Eintrittskarten erwerben. Spenden an den Verein sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonten: KSK Tübingen (BIC SOLADES1TUB)
IBAN: DE96 6415 0020 0000 5954 50

AUFNAHMEANTRAG

An den SÜDWESTDEUTSCHEN KAMMERCHOR TÜBINGEN E.V.
Herr Thomas Münch, Grießstr. 30, 72827 Wannweil
oder per eMail: vorstand@swdk.de

Hiermit beantrage ich

(Name, Vorname)

(Straße)

(PLZ, Ort)(Telefon)

die Mitgliedschaft als förderndes Mitglied im
SÜDWESTDEUTSCHEN KAMMERCHOR TÜBINGEN E.V.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)